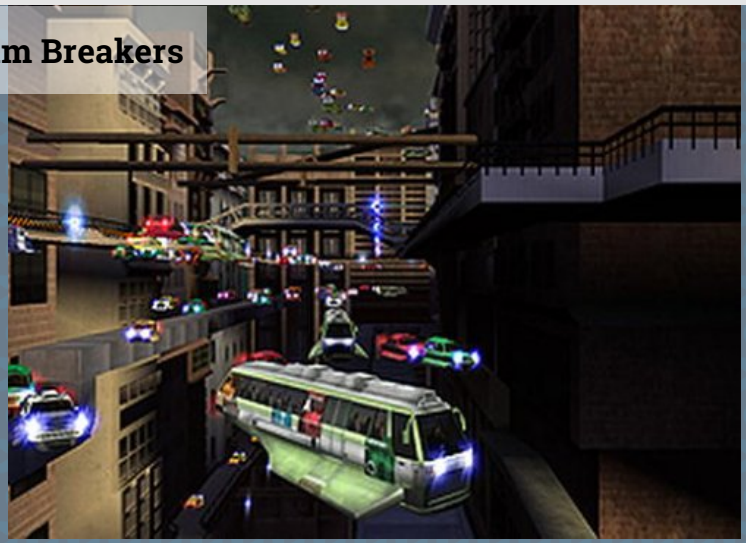
Beam Breakers



Genre
Rennspiele

USK
ab 12 Jahre (?)

Pädagogisch
ab 10 Jahre

Vertrieb	JoWooD
Erscheinungsjahr	2002.05
Systeme	PC
System im Test	PC
Kurzbewertung	Auto-Rennspiel mit Überraschungen



Der Spieler steuert ein fliegendes Auto (Antigravitationsantrieb) durch die Häuserschluchten eines zukünftigen „Neo Yorks", wobei das Szenario in einigen Sequenzen an den Science-Fiction-Film „Das fünfte Element" erinnert.



Um mit der anfänglich schwierig wirkenden Steuerung klarzukommen, gibt es in dem futuristisch ausgerichteten Rennspiel ein Fahrschul-Tutorial zur Übung. Mit Verlauf des Spiels kann der

Startseite

Spiele
Aktuell
Beurteilungen
Spiele-Dossiers
Tipp der Redaktion
Video-Beurteilungen
Spielesuche

Ratgeber
★ Familie
★ Schule
★ Jugendhilfe
News
Artikel
Dossiers
Praxisprojekte
Aus der Jugendredaktion
Videos
Plattformen
Alterskennzeichen & Jugendschutz
Rechtliche Aspekte
Faszination
Medienwirkung

Service
Wieso Weshalb Warum
Team
Die Spieletester
Die Jugendredaktion
Schirmherrschaft
Unser Angebot
Materialien
Kooperationen
Weitere Projekte
RSS Feeds
Datenschutzerklärung

Suche
Suchbegriff
Suchen

Spielesuche
Spieletitel
Suchen
Erweiterte Suche

ein Fahrschul-Tutorial zur Übung. Mit Verlauf des Spiels kann der Spieler in den verschiedenen Spielmodi bis zu fünfzig Fahrzeuge mit jeweils unterschiedlichen Eigenschaften steuern.



Im „Mission-Modus“ stehen sechs umfangreiche Szenarien zur Verfügung, in denen verschiedene Aufgaben unter Zeitdruck zu erfüllen sind. Im „Meisterschaft-Modus“ kann sich der Spieler mit anderen Spielern (bis zu sechs) oder Computergegnern im Rennwettbewerb messen. Die Aufgabe im „Survival-Modus“ ist, sich möglichst lange dem Zugriff der virtuellen Polizei zu entziehen. Da es bei der Erfüllung der Aufgaben sehr nützlich ist, auch mal von der vorgegebenen Strecke abzuweichen, ist es hilfreich vorab und ohne Zeitdruck im „Erkundungs-Modus“ das jeweilige Rennszenario ausführlich zu studieren und eventuell nützliche Abkürzungen auszukundschaften. Um in den einzelnen Rennen letztendlich erfolgreich zu sein, benötigt der Spieler Reaktionsschnelligkeit, Geschicklichkeit, eine gute Auge-Handkoordination, Ausdauer und Frustrationstoleranz.



Die besondere Faszination des Spiels erwächst aus dem Gefühl in eine futuristisch anmutende 3D-Welt einzutauchen und sich in ihr frei und scheinbar schwerelos fortbewegen zu können.
Vor allem ältere, männliche Kinder ab 10 Jahren suchen in dem gelungenen Spielprinzip die Möglichkeit, sich und andere in Rennsituationen herauszufordern. Sie sind von der ansprechenden grafischen Umsetzung begeistert und finden lang anhaltenden Spielspass, da die zahlreichen Spielforderungen und die verschiedenen Rennstrecken sie immer wieder aufs Neue motivieren.



Weiterempfehlen